

Bibliothek und Dokumentation

Die Gruppe „Bibliothek und Dokumentation“ sammelt die von den DESY-Mitarbeitern benötigte Fachliteratur, insbesondere zur Teilchenphysik, Quantenfeldtheorie und Beschleunigertechnik. Neuerscheinungen werden schnellstmöglich beschafft, katalogisiert und zur Benutzung bereitgestellt.

Die gesamte Literatur zur Hochenergiephysik wird in enger Zusammenarbeit zwischen den Bibliotheken des Stanford Linear Accelerator Center SLAC und DESY dokumentarisch bearbeitet und in der Literaturdatenbank HEP (High Energy Physics), die Dokumente ab Anfang der siebziger Jahre enthält, bereitgestellt. Sie wird täglich aktualisiert und ist im World Wide Web (WWW) zugänglich.

Die Zentralbibliothek in Hamburg und die Bibliothek von DESY Zeuthen informieren ihre Benutzer elektronisch im WWW des Internet. Die Zentralbibliothek informiert darüber hinaus über die Neuerwerbungen der Bibliotheken von DESY Hamburg in den gedruckten „Bibliotheksmitteilungen“.

Die Gruppe verwaltet auch das Berichts- und Veröffentlichungswesen von DESY und nimmt die Aufgaben des „Verlags Deutsches Elektronen-Synchrotron“ wahr.

Die DESY-Zentralbibliothek ist anerkannte Ausbildungsstelle für Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste der Fachrichtung Bibliothek und stellt Praktikumsplätze für Studenten des Bibliothekswesens zur Verfügung. Schülerinnen und Schüler des 10. und 11. Schuljahres werden in Betriebs- und Berufspraktika in die bibliothekarische Arbeitswelt eingewiesen. In der Teilgruppe „Dokumentation“ machen Diplom-Physiker/innen seit 1992 den berufspraktischen Teil der zweijährigen Ausbildung zu Wissenschaftlichen Dokumentaren.

Die Gruppe „Bibliothek und Dokumentation“ ist korporatives Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft der Spezialbibliotheken (ASpB) im Deutschen Bibliotheksverband (DBV), im Arbeitskreis Bibliotheks- und Informationswesen der Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren (HGF), in der Deutschen Physikalischen Gesellschaft (DPG) und in der Gesellschaft für Informatik (GI).

Bibliotheken

DESY hat neben der Zentralbibliothek eine Institutsbibliothek bei DESY Zeuthen, eine Bibliothek im Hamburger Synchrotronstrahlungs-Labor HASYLAB und eine Abteilungsbibliothek der Arbeitsgruppe MKS. Ungefähr 27 150 Bücher wurden Ende 2001 über den gemeinsamen OPAC (Online Public Access Catalogue) nachgewiesen.

Die Institutsbibliothek im HASYLAB sammelt im Wesentlichen Literatur zur Festkörperphysik. Der Bestand umfasst etwa 1220 Bücher (ohne Zeitschriftenbände). Erwerbung und Katalogisierung werden von der Zentralbibliothek durchgeführt. Für die Benutzung gelten laborinterne Regelungen.

Die Bücherei der Abteilung MKS enthielt Ende 2001 etwa 190 Monographien und Lehrbücher zur Tieftemperatur-/Kältetechnik und zur Vakuumtechnik. Die Benutzung ist auch dort intern geregelt.

Alle Aufgaben der früheren Verwaltungsbücherei werden von der Zentralbibliothek wahrgenommen.

Zentralbibliothek

Im Berichtsjahr benutzten etwa 1700 Leser regelmäßig die Zentralbibliothek. Sie entliehen durchschnittlich

	Zugang	Löschungen	Bestand (31.12.2001)
Monographien	1636	435	28 944
Gebundene Zeitschriftenbände	1504	1258	27 161
Laufend gehaltene Zeitschriften	14	8	407*
Zeitschriften (Verwaltung)	1	-	32**
elektronische Zeitschriften	407	-	1011

* zzgl. 21 Abonnements von Tages-/Wochenzeitungen
 ** davon 12 Abonnements von Zeitungen

Tabelle 1: *Entwicklung des Bibliotheksbestands in 2001.*

100 Medien (Bücher, Videos, CDs usw.) pro Woche. Im zunehmenden Leihverkehr wurden 466, im gebenden 165 Literaturbestellungen positiv bearbeitet. 542 Medien gingen ohne Inventarisierung als Verbrauchsmaterial direkt in die Abteilungen bzw. Gruppen.

Die Entwicklung des Bibliotheksbestands im Berichtszeitraum zeigt Tabelle 1.

Forschungsberichte und Vorabdrucke mit Themen zur Elementarteilchenphysik werden seit 1993 aus verschiedenen Volltextdatenbanken übernommen und auf einem UNIX-Server des Rechenzentrums gespeichert. Von diesen „Electronic Preprints“ werden keine gedruckten Exemplare in die Berichtssammlung aufgenommen.

Für die von Verlagen angebotenen elektronischen Versionen von Zeitschriften erstellt die Zentralbibliothek bequeme Zugriffsmöglichkeiten auf ihren WWW-Seiten.

Der HGF-Arbeitskreis Bibliotheks- und Informationswesen führte auch im Jahr 2001 für die HGF-Einrichtungen Verhandlungen mit Verlagen, Agenturen und Informationsdienstleistern über Konsortialverträge für den gemeinsamen Zugang zu den elektronischen Versionen der abonnierten Zeitschriften und zu Literatur- und Faktendatenbanken. Mit mehreren Verlagen und Informationsanbietern wurden im Berichtsjahr die Verhandlungen erfolgreich abgeschlossen. Insgesamt konnte zum Ende des Jahres auf die Inhaltsverzeichnisse, Kurzfassungen und Volltexte der Veröffentli-

chungen in 1011 elektronischen Zeitschriften zugegriffen werden.

Die Büchersammlung der Zentralbibliothek wird seit Anfang 2001 reorganisiert: Alle Wörterbücher sind nunmehr Präsenzbestand. Die Literatur zu Astronomie, Astrophysik und Kosmologie erhielt eine eigene Systematikstelle. Die populärwissenschaftlichen Bücher haben nunmehr einen separaten Standort; viele Bücher aus der Infothek der DESY-EXPO 2000 sind in dieser Sammlung zu finden.

Die Zentralbibliothek hat seit Gründung der Außenstation Hamburg des „Europäischen Molekularbiologischen Laboratoriums“ (EMBL) dessen Zeitschriften verwaltet. Da das EMBL seit kurzem eine eigene Bibliothek auf dem DESY-Gelände hat, wurden dessen Bestände im Berichtsjahr aus der Zentralbibliothek dorthin überführt.

Die Zentralbibliothek und die Bibliothek von DESY Zeuthen arbeiten mit der integrierten Bibliothekssoftware ALEPH-500. Im Berichtsjahr wurden die Module Erwerbung, Katalogisierung und Ausleihe eingesetzt.

Bibliothek von DESY Zeuthen

Diese Bibliothek wird von 250 Lesern regelmäßig genutzt. Sie konnten sich Ende des Berichtsjahres aus 8768 Monographien und 8099 Zeitschriftenbänden informieren. 90 Zeitschriftentitel sind abonniert. Im Jahr

2001 wurden etwa 215 Literaturstellen im nehmenden Leihverkehr besorgt, 61 davon von der Zentralbibliothek in Hamburg.

In der Bibliothek des DESY Zeuthen wurden Altbestände zu Astronomie, Astrophysik und Kosmologie in den Sammelgebieten Physik und Naturwissenschaften bereits vollständig in die entsprechende neue Sammlung überführt.

Berichts- und Veröffentlichungswesen

Im Jahr 2001 wurden 226 DESY-Berichte, 51 Dissertationen, 11 Diplomarbeiten und 12 Interne Berichte gedruckt und 169 Arbeiten in Fachzeitschriften unter Beachtung der DESY-Publikationsordnung veröffentlicht. Die Übertragung der elektronisch lesbaren Versionen der DESY-Berichte in die e-Print-Archive arXiv.org wurde überwacht.

Seit Februar 2001 gibt es den „Verlag Deutsches Elektronen-Synchrotron“. In ihm erschienen der „TESLA Technical Design Report“ und die Abhandlungen des DESY-Symposiums „Discovery of Quantum Mechanics“ in Verbindung mit dem Katalog der DESY-Ausstellung „100 Jahre Wirkungsquantum“.

Die Verlage der Forschungszentren Jülich und Karlsruhe und des DESY präsentierten ihre Verlagsprodukte auf einem gemeinsamen Stand der 53. Frankfurter Buchmesse.

Dokumentation

Die Teilgruppe „Dokumentation“ stellt die von den DESY-Mitarbeitern und den bei DESY tätigen Gästen benötigte Literatur- und Fakteninformation in elektronischer Form zur Verfügung. Sie pflegt das integrierte Bibliothekssystem ALEPH und die Web-Seiten der Zentralbibliothek.

Literaturdatenbank HEP

Die Literaturdatenbank HEP wird gemeinsam mit der SLAC-Bibliothek, der weitere Fachbibliotheken weltweit zuarbeiten, erstellt.

Im Jahr 2001 hat die Teilgruppe „Dokumentation“ für die Datenbank HEP 7030 Publikationen in Fachzeitschriften und Konferenzabhandlungen und 12 857 Forschungsberichte und Vorabdrucke klassifiziert und indiziert. Von weiteren 7842 Publikationen und 1154 Forschungsberichten wurden, um sie in der Datenbank schnell nachzuweisen, zunächst nur die bibliographischen Angaben erfasst. Für 8524 bereits dokumentierte Berichte wurden nach ihrer Veröffentlichung Publikationsvermerke hinzugefügt.

Im Berichtsjahr sind die Daten von etwa 10 000 Zeitschriftenartikeln der Jahre 1969-1973 aus DESY-Beständen in die Datenbank geladen worden.

Die Datenbank ist mit Installationen in den USA (SLAC), Europa (DESY, Durham und Serpukhov) und Japan (KEK) über das WWW weltweit recherchierbar und bietet Links zu elektronisch angebotenen Kurzfassungen und Volltexten.

Die Schlagwörter, die eine besonders effiziente Literatursuche ermöglichen, werden ergänzt, sobald die Veröffentlichungen bei DESY dokumentarisch bearbeitet worden sind.

Bei der Katalogisierung von elektronisch verfügbaren Artikeln werden zunehmend die Daten der Verlage ausgewertet. Zur Zeit werden die Inhaltsverzeichnisse von 110 Zeitschriften und, soweit verfügbar, von Konferenz-Proceedings halbautomatisch recherchiert. Für bereits in der Datenbank vorhandene Artikel (zum Beispiel Preprints) werden Publikationsvermerke gemacht. Die bibliografischen Daten nicht vorhandener Artikel werden, so weit wie möglich automatisch, in die Datenbank übernommen, und es werden Links zu den Artikeln auf den Servern der Anbieter gesetzt. Viele Zeitschriftenartikel und Konferenzvorträge sind deshalb schon vor Erscheinen der gedruckten Version in der HEP-Datenbank nachgewiesen.

Die erforderlichen Programme für die Auswertung der Daten, deren Formate bei den einzelnen Anbietern und Zeitschriften sehr unterschiedlich sind, werden erstellt und ständig an die häufig wechselnden Formate der Anbieter angepasst.

Informationsangebot

Der Zugriff auf die Literaturdatenbank HEP ist über das WWW möglich. Auf die DESY-residenten Daten wurde im Jahr 2001 mit 617 000 Recherchen zugegriffen.

Die Volltexte von 92 000 Vorabdrucken, Doktor- und Diplomarbeiten und Konferenzbeiträgen, die auf dem Preprint-Archiv der Bibliothek gespeichert sind – etwa 10 GByte Daten – können von verschiedenen Stellen der Web-Seiten der Bibliothek eingesehen werden. Verweise auf die Volltext-Archive der Maschinengruppen und des Linear-Collider-Projektes werden angeboten.

Außerdem wurde eine einheitliche Zugriffsmöglichkeit über die Berichtsnummer erstellt. Für Anfragen von außerhalb DESY wurde eine Möglichkeit geschaffen, den DESY-Firewall zu umgehen.

Wesentliche Vorbereitungen für die Migration des Bibliotheks-Webservers und des Volltext-Archivs auf eine bibliothekseigene Maschine ohne Firewall wurden im Berichtsjahr geschaffen.

Über die Web-Seite der DESY-Bibliothek erhält man auch Zugang zum gemeinsamen Online-Katalog aller Bibliotheken am DESY (2001 mit 11 200 Katalogrecherchen genutzt), zu den Neuzugangslisten der Bücher und Berichte, zum Zeitschriftenverzeichnis der Zentralbibliothek, zu den Inhaltsverzeichnissen und Volltexten der abonnierten elektronischen Zeitschriften und zur Konferenzen-Datenbank.

Die Zentralbibliothek vermittelte weiterhin den Zugang zu den Datenbanken des Fachinformationszentrums Energie, Physik, Mathematik in Karlsruhe und zum Fachinformationszentrum Technik in Frankfurt. Hauptnutzer des FIZ Karlsruhe/STN waren Mitarbeiter am HASYLAB, des FIZ Frankfurt die Gruppe Konstruktion. Seit August 2001 kann von DESY aus in der Literaturdatenbank MathSciNet recherchiert werden. Sie enthält alle Publikationen zur Mathematik seit 1940.

Ausbildung

Seit 1983 bildet die Zentralbibliothek zum Beruf „Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste, Fachrichtung Bibliothek“ (bis 1998 Assistent/in an Bibliotheken) aus. Im Berichtsjahr waren zwei Auszubildende im dritten Lehrjahr, eine weitere beendete ihre Ausbildung Ende August.

Während der dreijährigen Ausbildung werden Praktika bei den Hamburger Öffentlichen Bücherhallen, einer Universitätsbibliothek, einem Archiv oder einer Bildagentur, einer anderen Dokumentationseinrichtung oder einem Verlag sowie bei einem Buchbinder absolviert.

Bereits seit über 30 Jahren bildet die Bibliothek künftige Diplom-Bibliothekare in den von ihren Hochschulen vorgeschriebenen Praktika aus. Eine Studentin des Fachbereichs Bibliothek und Information der Fachhochschule Hamburg verbrachte im Sommer 2001 drei Monate ihres Praxissemesters in der Zentralbibliothek. Im Berichtsjahr wurde eine schriftliche Facharbeit zur Diplomprüfung betreut.

Seit 1992 arbeiten Diplom-Physiker während ihrer berufsbegleitenden Ausbildung zu „Wissenschaftlichen Dokumentaren“ zwei Jahre lang als wissenschaftliche Mitarbeiter/innen in der DESY-Dokumentation. Im Berichtsjahr machte eine Physikerin diese Ausbildung, die sie Ende 2002 abschließen wird.

Ein Schüler absolvierte sein zweiwöchiges Betriebspraktikum in der DESY-Dokumentation.

Vier auszubildende Mitarbeiter/innen von Bibliothek und Dokumentation haben im Berichtsjahr die Ausbilder-Eignungsprüfung abgelegt.

Die Ausbildungsleiterin wurde im Berichtsjahr in den gemeinsamen Prüfungsausschuss des Personalamts der Freien und Hansestadt und der Handelskammer Hamburg berufen.